

Im MVZ Babenhausen wird nun geimpft

Erstellt: 09.04.2021, 05:28 Uhr

Von: Norman Körtge



Eine der noch raren Corona-Impfdosen im Medizinischen Versorgungszentrum Babenhausen halten Feroza Malik (links) und Ann-Christine Funsch in die Kamera. Sie koordinieren die Impftermine.
© Privat

Seit dieser Woche werden im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Babenhausen nicht nur die täglich möglichen Corona-Test angeboten, sondern es wird auch geimpft. Bisläng war dies nur im Impfzentrum in Reinheim möglich. Zum Start stand MVZ-Gründer und Hausarzt Dr. Abrar Mirza Rede und Antwort.

Wie ist der Impf-Start bei Ihnen angelaufen?

Das Impfen ist gut angelaufen. Zuerst wurden die noch nicht geimpften Bewohner in den Pflegeheimen geimpft. Diese Woche sind noch immobile Patienten und Patienten über 80 Jahre vorgesehen.

Wie viele Impfungen können Sie pro Woche derzeit leisten?

Wir können aktuell leider nur die uns zugewiesenen Impfstoffe impfen. Für diese Woche waren es 78 Impfdosen. Viel zu wenig für mehrere tausend Patienten. Aber wir hoffen, dass wir in den nächsten Wochen mehr erhalten werden.

Bekommen Sie täglich die Impfdosen geliefert oder wie ist die Logistik aufgebaut?

Wir beziehen die Impfdosen aus der Apotheke. Aufgrund der aktuell geringen Menge wurden die Impfdosen einmalig an uns ausgeliefert.

Ab welcher Größenordnung werden Sie wie mit der Stadt abgesprochen in die Stadthalle ausweichen müssen?

Ich denke, sobald wir pro Tag, wobei wir dann auch an den Wochenenden impfen würden, etwa 100 Impfdosen zur Verfügung gestellt bekommen, würden wir aus logistischen Gründen in die Stadthalle ausweichen. Bislang reichen unsere drei Etagen aus.

Wie groß ist die Nachfrage bei Ihnen im MVZ?

Sie ist enorm. Die Warteliste füllt hunderte Patienten. Es ist gut, wenn wir einen Überblick bekommen, wer sich impfen lassen möchte.

Im MVZ Babenhausen auf dem ehemaligen Michelsbräu-Gelände, Fahrstraße 83, verwalten Feroza Malik und Ann-Christine Funsch die Impf-Terminvergabe. Ihre Bitte: Jeder, egal ob MVZ-Patient oder nicht, der sich dort impfen lassen möchte, kann sich mit einer E-Mail registrieren. Die E-Mail-Adresse lautet: mirza@mvz-babenhausen.de. Wichtig sind Angaben über Name, Vorname, Geburtsdatum, mobil / immobil (für häusliche Impfung) und eine Rufnummer. „Frau Malik meldet sich bei Ihnen und teilt die Impftermine ein“, berichtet Dr. Abrar Mirza. Aktuell wird im MVZ nur mit Biontech geimpft. In den nächsten Wochen kommen Astrazeneca und „Johnson & Johnson“ hinzu. (Norman Körtge)

Quelle: <https://www.op-online.de/region/babenhausen/hunderte-auf-der-warteliste-90357180.html>